



## Freiwillige

**Die Kirche braucht Freiwillige. Ohne sie könnten wir vieles nicht machen. Eine Kirchenpflegerin und vier Mitarbeiterinnen zeigen, was ihnen dabei wichtig ist.**



### Die Kirche braucht Freiwillige

Die Arbeit der Freiwilligen ist ein gemeinnütziger Beitrag an Mitmenschen und Umwelt. Ihr Engagement geschieht aus freiem Willen, ist nicht an einen Arbeitsvertrag gebunden und ist unentgeltlich. Für die Kirche ist die Freiwilligenarbeit essenziell und hat eine langjährige Tradition. Freiwillig engagierte Menschen gestalten das kirchliche Leben massgeblich mit. Sie machen unsere Kirchgemeinde farbiger und lebendiger. Als Anerkennung für ihre wichtige Arbeit gibt es in Unterstrass und in Oberstrass jedes Jahr ein Freiwilligenfest. Daneben werden die Freiwilligen kompetent begleitet und erhalten die Möglichkeit für Weiterbildung. Die geleistete Arbeit wird auf Wunsch ausgewiesen, was für Bewerbungen und bei Jugendlichen für die Lehrstellensuche eine wichtige zusätzliche Qualifikation sein kann. Als Verantwortliche für Freiwilligenarbeit in Unterstrass ist es mir ein grosses Anliegen, dass «unsere» Freiwilligen ein wertschätzendes Umfeld und gute Rahmenbedingungen haben. Die Freiwilligen helfen in bestehenden Projekten mit, können aber je nach Talent und Ideen zusammen mit Mitarbeitern der Kirchgemeinde auch neue Aufgaben mitentwickeln und darin Verantwortung übernehmen. Unser Ziel ist, dass die Freiwilligen ihre Fähigkeiten dort einbringen können, wo es ihnen Freude macht.

*Romana Urech,  
Kirchenpflegerin für  
Freiwilligen-Arbeit,  
Unterstrass*

Fortsetzung auf Seite 2

## Salz und Hefe

Freiwillige sind nicht nur das Salz in der «kirchlichen Suppe», sondern auch die Hefe, die kirchliche Gemeinschaft erst zum Aufblühen bringt. Freiwillige sind eine grosse Bereicherung, aber auch eine Herausforderung, betrachten sie mein professionelles, diakonisches Handeln doch wohlwollend kritisch und hinterfragen es immer wieder. Sie sind der «Stachel nicht nur in meinem Fleisch», sondern auch der Stachel in der Kirche selbst, weil sie diese mit neuen Ideen, mit Zeit und mit ihrer Zuwendung aufmischen. Freiwillige stellen Ansprüche, haben Verbesserungsvorschläge, neue Blickwinkel, sie wollen mitgestalten und ernst genommen werden. Ihre Talente, Fähigkeiten, ihr Wissen und ihre Erfahrungen sind Schätze, die gehoben und sinnvoll eingesetzt werden wollen, sind sie doch Garanten für Vielfalt und Unterschiedlichkeit in unserer Kirche. Freiwillige sind Brückenbauer, Vernetzerinnen, Botschafter, sie schaffen Gemeinschaft und stärken soziale Netze. Ihre Gründe sich zu engagieren sind vielfältig und regen zum Nachdenken und Diskutieren an. Ohne Freiwillige ist Kirche für mich nicht denk- und lebbar. Danke, dass Sie mich immer wieder herausfordern!

**Monika Hänggi,**  
Sozialdiakonin

## Jugendliche

Die Freiwilligenarbeit zeigt das Geben und Nehmen in der Praxis. Jugendliche schenken ihre Zeit, ihr Wissen und auch ihre erworbenen Kompetenzen. Im Gegenzug gewinnen sie neue Lebenserfahrungen, können Kontakte knüpfen, bekommen Einblick in andere Lebenswelten und lernen Verantwortung nicht nur für sich, sondern auch für andere zu übernehmen. Freiwilliges Tätigsein ist gelebte Menschlichkeit!

**Andrea Bevelaqua,**  
Jugendarbeiterin



Foto: Andrea Bevelaqua

## Diakonie

Angesichts der vielen Anlässe und Projekte, können wir sagen, dass ohne Freiwilligenarbeit bei uns in der Diakonie nichts laufen würde. Wir brauchen Freiwillige und sind dankbar, dass sie uns helfen. Hätten wir sie nicht, so müssten in der Diakonie drei Personen angestellt sein!

Es sind sowohl die kleinen als auch die grossen Hilfen, die uns ermöglichen, Leistungen zu erbringen, welche wegen der schrumpfenden Mitgliederzahlen anders nicht mehr zu erbringen wären. Sei es die Hilfe bei Anlässen wie Thé Dansant, Piano Café, Compi-Treff oder Mittagstisch, überall werden die lieben, helfenden Hände und Herzen benötigt.

Vergessen wir bei allem Lob an die Freiwilligen nicht, dass unsere ganze Kirche eine grosse Freiwilligenorganisation ist. Wir hoffen, dass die zunehmenden Regulierungs- und Verwaltungsumtriebe unsere Arbeit nicht unnötig behindern und Freiwillige abschrecken!

**Sarita Ranjitkar,**  
Sozialdiakonin

## Kind und Familie

Freiwillige prägen die kirchliche Gemeinschaft und machen sie sichtbar und lebendig. Gerade im Bereich Kind + Familie sind dabei

Hier nur einige Beispiele. Das Füre mit de Chliine, ein Kleinkindergottesdienst für Familien mit Kindern, wird gemeinsam von Mitarbeitern und freiwilligen Müttern aus dem Quartier gestaltet. Das Team trifft sich etwa vier Mal pro Jahr und plant zusammen die Anlässe, welche zehn Mal pro Jahr stattfinden. Je nach Interesse werden dabei die Aufgaben verteilt. Auch das viertägige Minichile-Lager konnte nicht zuletzt dank der tatkräftigen Unterstützung von freiwilligen Teenagern und Erwachsenen durchgeführt werden. An vielen Familiengottesdiensten und Gemeindeanlässen sind immer wieder Freiwillige im Einsatz, die fotografieren, Klavier spielen, Bastelangebote durchführen, Kulinarisches fürs Buffet beisteuern und vieles mehr.

Als kleinere Gemeinde mit wenigen Mitarbeitern sind wir immer wieder dankbar für die Hilfe, welche wir in Anspruch nehmen können. Aber auch für unsere Freiwilligen lohnt sich der Einsatz. Talente können entwickelt oder neu entdeckt werden, Erfahrungen können eingebracht und neue Kontakte geknüpft werden. Nicht zuletzt aber kann und soll das freiwillige Engagement auch Spass machen und Freude bereiten.

**Patricia Luder,**  
Katechetin und Sozialdiakonin



## Thé Dansant

Im Kirchensaal Unterstrass,  
Turnerstrasse 47, 8006 Zürich

Freitag, 12. Februar 2016  
ab 17.30 bis 22.30 Uhr

### Duo Gabriele und Jack

Musik: Volkstümlich,  
Evergreens,  
Englisch Walzer  
und Oldies.

Wir bieten Tanzabende an, bei denen Sie nach Herzenslust tanzen, plaudern und etwas Kleines essen und trinken können. Die Tanzabende ermöglichen ungezwungenes Tanzen nach Lust und Laune, zu denen Sie alleine oder mit Ihren Freunden kommen können. Lassen Sie sich von der Live Tanzmusik zum Tanz anstecken.

Eintritt frei, ohne Anmeldung.



## Abendmusik zum 80. Geburtstag von Peter Eidenbenz

Sonntag, 28. Februar 2016, 17.00 Uhr,  
Kirche St. Peter Zürich

### Vokalensemble Cantarte Zürich

Michael Eidenbenz, Orgel  
Kammerensemble der Kammersolisten Zürich  
Peter Eidenbenz, Leitung

Werke von J. S. Bach, Ola Gjeilo, Edvard Grieg,  
Arthur H. Lilienthal, Bohuslav Martinů,  
W. A. Mozart, Eric Whitacre

Eintritt: Fr. 45.- / 35.-  
(Carte Blanche Fr. 35.- / 28.-)

Vorverkauf: Musik Hug, Limmatquai 28,  
Telefon 044 269 41 00  
Abendkasse ab 16.00 Uhr

## Konzert

Samstag, 5. März 2016, 19.00 Uhr,  
Kirche Unterstrass

### Chopin rumba

### Arte diversa ensemble

Das Ensemble ist eine Neuformierung in einer außergewöhnlichen Konstellation von bestehenden, professionellen Musikern, die auf eine besondere und neue Art und Weise ihre eigene Interpretation von Klassikern ausdrücken.

Die vier Künstler interpretieren mit profunder Kenntnis der Musik-Sprache zu selber bearbeiteten und komponierten Arrangements von Klassik bis Jazz und zu Werken mit Folklorem Einfluss/World Music. Bis heute darf Arte Diversa mit Begeisterung des Publikums auf besonderen Erfolg zurück blicken.

*Kiyomi Higaki, Organistin*



## Einladung zum Elternabend der Kirchgemeinde Unterstrass

Donnerstag, 17. März, um 19.30 Uhr,  
Kirchgemeindehaus, Turnerstrasse 45

Liebe Familien

Ab dem 2. Schuljahr beginnt für Kinder, die der reformierten Kirche angehören, der kirchliche Unterricht auf dem Weg zur Konfirmation.

Mit dem Unti soll Ihr Kind auf zeitgemässe, abwechslungsreiche und spielerische Weise mit unserer Kirche und der reformierten Kirchgemeinde vertraut werden.

**Am Elternabend möchten wir Sie gerne über die minichile und den 3.-Klass-Unti informieren.**

Unsere Katechetinnen und Pfr. Roland Wüelmin erzählen aus dem Unti und geben Ihnen einen Einblick in die Gestaltung und die wichtigsten Themenbereiche.

Der Elternabend für den Club 4+5 und die JuKi 6+7 findet am Donnerstag, 26. Mai, statt.

Kontakt und weitere Informationen:  
Patricia Luder, Katechetin, 044 362 44 47,  
patricia.luder@zh.ref.ch, oder über unsere  
Webseite: [www.kirche-unterstrass.ch](http://www.kirche-unterstrass.ch)

## Weltgebetstag 2016 – KUBA

Thema: «Wer ein Kind aufnimmt, nimmt mich auf»

Freitag, 4. März 2016, 14.30 Uhr,  
Kirche Unterstrass

Das Thema inspiriert zu einer besonderen Gestaltung der Liturgie. Es bietet sich uns eine wunderbare Gelegenheit, den Weltgebetstag unseren Töchtern und Enkelinnen bekannt zu machen.

Das Titelbild wurde von der jungen Künstlerin Ruth Mariet Truebo Castro gemalt.



Die kleine dunkle Hand in der Geborgenheit der weissen erwachsenen Hand ist ein Symbol für die junge Generation, welche in die Zukunft führt und für den gemeinsamen Weg der Menschen in Kuba.

Die Frauen aus der Vorbereitungsgruppe der Kirchgemeinden Oberstrass und Unterstrass, der Pfarrei Liebfrauen, der Evang.-Lutherischen Kirche, der Evang.-Methodistischen Kirche und der Evang. Täufergemeinde laden herzlich ein.

In eigener Sache: Wer fühlt sich angesprochen? Wer ist neugierig? Wer ist kreativ? Wer hat Freude im Team zu arbeiten? Wer möchte im Jahr 2017 bei der Umsetzung der Weltgebets-tags-Liturgie dabei sein?

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

### Auskunft:

Sekretariat Oberstrass, Frau Maria Trachsler,  
044 253 62 80, oder Frau Sarita Ranjitkar,  
Kirchgemeinde Unterstrass, 044 362 44 37

*Marlies Dinkel*

### Familien-Interview mit Szasa (Sascha) und Ibolya (Iby) Dieynaba Schaefer

## «Nicht immer das Einfache ist das Gute»



Szasa (Jahrgang 66) und Ibolya (Jahrgang 2004) wohnen in einer liebevoll eingerichteten Wohnung in einem Mehrfamilienhaus aus der Jahrhundertwende. Szasa kam als 8-Jährige ins Quartier. Iby ist eine richtige Obersträsslerin: Sie ist hier geboren. Das Quartier bedeutet beiden Heimat. «*Es ist ein lässiges Quartier, alles ist gut erreichbar, Wald, Schule und Läden*», meinen sie. Mit dem «Hütehund» gehen sie oft in den nahen Wald spazieren. Obwohl Szasa, als alleinerziehende Mutter – sie verdient ihren Lebensunterhalt mit der Betreuung von Tageskindern – kaum aus dem Quartier herauskommt, vermisst sie nichts.

Iby besucht die 5. Klasse, sie wirkt reif, ist neugierig, offen, kreativ, sehr sozial und immer in Bewegung. Sie liebt Handarbeit und Deutsch und möchte ins Gymnasium. Der Alltag von Szasa als alleinerziehende Mutter ist zuweilen hart. Was dies bedeute, so meint sie, «*wird von der Gesellschaft oft nicht richtig wahrgenommen. Solange man funktioniert, fragt selten jemand, ob Hilfe Not tut*». Umso mehr freut sie sich über treue Freunde, die sie immer wieder einmal unterstützen. Szasa engagiert sich in der Baptistengemeinde Zürich. «*Die Gemeinde ist für Iby und mich Heimat und ein Stück weit Familienerersatz, gerade in schwierigen Zeiten*», erklärt sie. Iby wurde als Baby bei den Baptisten gesegnet. Die Familie des Papas (Muslime) feierte kurz nach der Geburt die Taufe von

«Dieynaba». Heute besucht Iby den Teenieclub der Baptisten und den Religionsunterricht der reformierten Kirche Oberstrass. Ibys Vater ist Senegalese und wohnt wieder in Zürich. Das Verhältnis zwischen Vater und Tochter war nie einfach, ein kontinuierlicher Kontakt nicht möglich. Iby hat gelernt, damit umzugehen, und freut sich, wenn ihr Vater sich für sie Zeit nimmt. Ihre Mutter ist froh und dankbar, dass dieser Kontakt über alle Schwierigkeiten (auch von Behördenseite) hinweg zurzeit möglich ist.

Szasa selbst wuchs zuerst bei den Grosseltern väterlicherseits auf, bevor sie mit ihrem älteren Bruder zum Vater und dessen Freundin nach Zürich kam. Nach der Matura machte sie das Handelsdiplom, arbeitete und lebte mit ihrem ersten Mann in Paris und danach während 5 Jahren in Genf. Nach der Trennung engagierte sie sich in einem Hilfsprojekt in dessen Heimat. Dort lernte sie den Vater von Iby kennen. Woran sind beide Beziehungen gescheitert? Was soll und kann sie Ibolya diesbezüglich mit auf ihren Weg geben? Es gibt viele gute und wichtige Erfahrungen, wofür Szasa dankbar ist. «*Ich kenne verschiedene Kulturen und habe immer wieder erleben dürfen, dass wir gar nicht so anders sind. Ob Muslim oder Christ: Gott steht über allen und sieht auch alles*», ist Szasa überzeugt. «*Ich schöpfe Kraft aus meinem Glauben, er gibt mir in schwierigen Situationen Halt. Die Lebensgeschichten der Menschen mit ihren Schwächen, die nicht aufgeben und daran wachsen, helfen mir*», meint Szasa.

«Glück ...?» Szasa zögert, «*erfahre ich z. B., wenn sich Iby über etwas riesig freut oder mir für etwas dankt und ... bei einem Spaziergang in den Bergen. Da ist Gott besonders spürbar.*» Ihr Alltag ist zeitlich stark strukturiert und gönnt Szasa keine Verschnaufpausen. Trotz allem strahlt sie eine grosse Ruhe und Gelassenheit aus, die – kennt man ihre schwierige Lebensgeschichte näher – verblüfft. «*Ich habe gelernt zu akzeptieren, dass nicht immer das Einfache das Gute ist. Wir hatten schwierige Jahre, nun geht es aber aufwärts*», glaubt sie.

**Das Interview führte  
Monika Hänggi**



## Ein riesengrosses Dankeschön allen Freiwilligen!

In der Kirchgemeinde Oberstrass sind weit über 100 Menschen freiwillig tätig, die sich bei ganz unterschiedlichen Anlässen engagieren. Sie haben serviert, Tische gedeckt, gebastelt, Flohmarktstände betreut, Besuche gemacht, sich für Flüchtlinge eingesetzt und vieles mehr.

Zum Zeichen dieses Dankes wollen wir miteinander den Gottesdienst feiern und Sie alle anschliessend bei einem festlichen Mittagessen bewirten.

Der Gottesdienst steht unter dem Motto «Balance halten», ist doch die richtige Balance zwischen «Geben und Nehmen», «Hilfsbereitschaft und Aufopferung» oder «Enthusiasmus und Enttäuschung» immer wieder Thema in der Freiwilligenarbeit. Musikalisch umrahmt wird die Feier vom offenen Singkreis der Kirchgemeinde Oberstrass unter der Leitung von Frau Rosmarie Schinz.

Falls Sie in der Kirchgemeinde Oberstrass freiwillig tätig sind und sich noch nicht für das Mittagessen angemeldet haben, bitten wir darum bis Montag, 22. Februar 2016.

Wir freuen uns auf den Gottesdienst, zu dem alle, ob freiwillig tätig oder nicht, herzlich eingeladen sind, und auf das anschliessende Mittagessen.

**Pfr. Daniel Johannes Frei und  
Monika Hänggi, Sozialdiakonin**



Wir suchen zwei bis drei neue Mitglieder für die Kirchenpflege,  
insbesondere ein Mitglied für die

## Leitung des Ressorts Bildung (Kind, Jugend, Familie)

und ein Mitglied für die

## Leitung des Ressorts Personal

Die **Kirchenpflege Oberstrass** leitet und verwaltet die Kirchgemeinde Oberstrass. Die Mitglieder der Kirchenpflege werden von der Kirchgemeindeversammlung gewählt. Wählbar sind volljährige Mitglieder der reformierten Landeskirche, die in der Kirchgemeinde Oberstrass wohnhaft sind und über das Schweizer Bürgerrecht oder eine ausländerrechtliche Bewilligung B, C oder Ci verfügen.

Das **Ressort Bildung** (Kind, Jugend und Familie) beinhaltet u. a.:

- Verantwortung für das religionspädagogische Gesamtkonzept für Kinder und Jugendliche (inklusive Konfirmation);
- Zusammenarbeit mit den zuständigen Pfarrpersonen;
- Leitung der drei Katechetinnen, welche den Unterricht der 2. bis 5. Klasse gestalten;
- Leitung der Sozialdiakonin, die für Jugendarbeit zuständig ist;
- Leitung der freiwilligen Mitarbeiterinnen im Kinderbereich.

Die religionspädagogische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien ist uns ein grosses Anliegen. Ein engagiertes Team freut sich über Ihre Mithilfe. Erfahrung in der Erziehung und Ausbildung von Kindern und/ oder Jugendlichen sind in diesem Amt von Vorteil.

Das **Ressort Personal** umfasst:

- Die Betreuung und Führung unserer rund zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (die meisten in Teilzeit-Anstellung);
- die Rekrutierung neuer Mitarbeitenden;
- die Verantwortung für die Personaladministration nach landeskirchlichem Recht.

Die Leiterin oder der Leiter des Ressorts Personal ist ausserdem Ansprechperson für Angestellte in Personalfragen und setzt sich dafür ein, dass unsere Kirchgemeinde ein attraktiver Arbeitgeber ist und bleibt.

Führungsverantwortung, die Sie bereits in Beruf, Politik oder zivilem Leben wahrnehmen, Fachwissen im Personalwesen und der kompetente Umgang mit Mitarbeitenden sind gute Voraussetzungen für die Arbeit in diesem Amt.

Als **Kirchenpflegerin oder Kirchenpfleger** nehmen Sie monatlich an den Leitungssitzungen der Kirchgemeinde teil, engagieren sich bei einzelnen kirchlichen Anlässen und Gottesdiensten und bestimmen die kirchliche Arbeit mit.

Die Mitarbeit in der Kirchenpflege bietet im Weiteren:

- Ein lebendiges und vielfältiges Umfeld, geprägt von Toleranz und Respekt;
- Mitarbeit in einem engagierten Gremium mit gutem Teamgeist;
- finanzielle Entschädigung gemäss Reglement;
- eine weitgehend selbstbestimmte Arbeitseinteilung.
- Mitarbeit bei der Reform der reformierten Kirche in der Stadt Zürich.

Wegen der Kirchenreform besteht die Kirchgemeinde Oberstrass nur noch bis zum 31. Dezember 2018 in der heutigen Form. Sie wird durch einen Kirchenkreis, bestehend aus den bisherigen Kirchgemeinden Oberstrass, Unterstrass, Paulus und Wipkingen-Ost, abgelöst werden. Wie die Arbeit und die Zusammensetzung der Leitung des neuen Kirchenkreises dann aussehen werden, ist noch nicht endgültig festgelegt.

Wenn Sie bisher nicht regelmässig kirchliche Angebote benutzt haben, ist dies kein Hindernis für Ihre Mitarbeit. Sie haben Zeit, sich in Ihre neue Tätigkeit einzuarbeiten, und ein kompetentes Team hilft Ihnen dabei. Der zeitliche Aufwand beträgt, verteilt auf ein ganzes Jahr, gut einen halben Tag pro Woche.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Werner Sieg (Mitglied der Kirchenpflege), [wj.sieg@hispeed.ch](mailto:wj.sieg@hispeed.ch), 044 251 15 15, an Pfr. Daniel Johannes Frei, 044 361 40 26, [djfrei@kirche-oberstrass.ch](mailto:djfrei@kirche-oberstrass.ch) oder an das Sekretariat der Kirchgemeinde, Frau Maria Trachsler, [maria.trachsler@zh.ref.ch](mailto:maria.trachsler@zh.ref.ch), 044 253 62 80. Das Sekretariat ist vom 13. bis 21. Februar geschlossen.

## South Australia

Fotoshow von Walter Imhof über eine Camperreise von Perth bis Sydney



Dienstag, 23. Februar 2016

14.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Paulus  
Scheuchzerstrasse 180  
grosser Saal

Der Profi-Fotograf Walter Imhof berichtet von seiner abenteuerlichen Reise auf die andere Seite unseres Planeten.

Wunderschöne Bilder, begleitet von einem leicht verständlichen Kommentar vermitteln uns Eindrücke von Naturschönheiten, der Pflanzen- und Tierwelt sowie auch des städtischen Lebens auf dem fünften Kontinent.



Die Vorbereitungsgruppe lädt Sie herzlich zu diesem Nachmittag ein.

Anschliessend geniessen wir einen feinen Zvieri (Eintritt frei – Kollekte).

*Ökumenischer Gemeinde- und  
Seniorennachmittag  
Evang.-ref. Kirchgemeinden Paulus,  
Oberstrass und Unterstrass  
und Kath. Pfarrei Bruder Klaus*

## Kreatives Werken

für Familien mit Kindern ab ca. 3 Jahren  
und Kindern ohne Begleitung ab ca. 7  
Jahren mit Heidi Renfer

Mittwoch, 16. März 2016,  
von 14.30 bis 17.00 Uhr

im Foyer des Kirchgemeindehauses Oberstrass,  
Winterthurerstrasse 25, 8006 Zürich



5-mal im Jahr richtet **Heidi Renfer** im Foyer des Kirchgemeindehauses ein Bastelatelier ein. Eltern/Grosseltern mit Kindern ab ca. 3 Jahren und Kinder ab ca. 7 Jahren ohne Begleitung sind herzlich zum gemeinsamen Bastelnachmittag eingeladen. Aus Recycling-Material, Glimmer, Seidenpapier, Kleister, Filzwolle und vielem mehr kann gebastelt, ausprobiert und können eigene Ideen umgesetzt werden. Heidi Renfer gibt Tipps und Anregungen und unterstützt dabei. Sie stellt auch der jeweiligen Saison angepasste Ideen vor. Es kann gebastelt, gezeichnet und gespielt werden, solange die Kinder und auch die Erwachsenen dazu Lust haben.

### Daten:

16. März 2016	Oster/Frühlingsbasteln
18. Mai 2016	Sommerbasteln
21. Sept. 2016	Herbstbasteln
30.11./ 7.12.2016	Weihnachtsbasteln

**Zeit:** ab 14.30 bis 17.00 Uhr

**Kosten:** Fr. 7.– pro Kind

### Auskunft:

Heidi Renfer, 079 813 75 64 oder  
Monika Hänggi, 044 253 62 81

**Keine Anmeldung nötig.**



## «Verantwortung tragen – Gerechtigkeit stärken»

Der Mittagstreff im März steht unter dem Motto der diesjährigen Kampagne von «Brot für alle»

Donnerstag, 3. März, ab 12.00 Uhr

Anlässlich unseres gewohnten **Mittagstreffs** sammeln wir für die «Brot für alle»-Kampagne 2016 und bieten – anstatt des üblichen Menüs – ein fleischloses Suppenbuffet an. Sie können zwischen drei schmackhaften Suppen wählen. Ein Dessertbuffet – von unseren Freiwilligen selbst gemacht – rundet das Mittagessen ab. Die gesamten Einnahmen (Fr. 12.– für Erwachsene und Fr. 6.– für Kinder, Dessert zusätzlich Fr. 2.–) gehen an ein Projekt in Afrika.

Das Freiwilligenteam und die Kirchenpflege freuen sich, Sie begrüssen und bewirten zu dürfen.

Anmeldungen bitte ans Sekretariat  
(044 253 62 80) oder an den Sozialdienst  
(044 253 62 81) bis am Dienstag, 1.3.2016.

*Monika Hänggi, Sozialdiakonin*



## Elternabend

Religionsunterricht für Primarschüler  
in der Kirchgemeinde Oberstrass

Dienstag, 8. März 2016,  
19.30 Uhr, im Chilehäller in der  
Kirche Oberstrass, Stapferstrasse 58

Liebe Eltern

Im Hinblick auf das neue Schuljahr 2016/17 laden wir Sie herzlich zu einem Elternabend ein. Wenn Ihr Kind ab August die 2. bis 5. Klasse besuchen wird, interessieren Sie bestimmt die einzelnen Themen des Unterrichts und die Zeiten der Angebote. Am Elternabend werden die Katechetinnen sowie Pfr. Daniel Johannes Frei anwesend sein und auch allfällige Fragen beantworten.

Wir freuen uns auf Sie.

## Gottesdienste

### in der Kirche Oberstrass

#### Sonntag, 14. Februar

10.00 Uhr  
**Gottesdienst**  
«*Drinne und draussen*»  
Hebräer 13, 11–14  
Daniel Johannes Frei, Pfarrer  
Anschliessend Kirchenkaffee

#### Sonntag, 21. Februar

10.00 Uhr  
**Regionalgottesdienst in Oberstrass**  
«*Hausgenossen Gottes*»  
Epheser 2, 17–22  
Daniel Johannes Frei, Pfarrer  
Anschliessend Kirchenkaffee

#### Sonntag, 28. Februar

10.00 Uhr  
**Musikalischer Gottesdienst für die Freiwilligen**  
«*Balance halten*»  
Prediger 3, 1–11  
Gestaltung:  
Daniel Johannes Frei, Pfarrer  
Monika Hänggi Hofer, Diakonin  
Offener Singkreis,  
Leitung Rosmarie Schinz  
Hans Egli, Orgel  
Anschliessend Apéro für alle und Mittagessen für die angemeldeten Freiwilligen

### Alterszentrum Oberstrass

#### Freitag, 19. Februar

10.30 Uhr  
**Gottesdienst**  
mit Pfr. Daniel Frei

## Wir freuen uns über die Taufe von

Mara Vanessa und Gian-Luca Gabriel Syz, Zwillinge von Kathrin Syz und Markus Volz, wohnhaft im Glattpark

Catherine Eva Diggelmann, Tochter der Christina und des Oliver Diggelmann, wohnhaft Scheuchzerstrasse 34.

## Erwachsene und Senioren

#### Freitag, 12. Februar

Kirchensaal Unterstrass  
ab 17.30 Uhr  
**Thé Dansant**  
mit dem Duo Gabriele & Jack

#### Dienstag, 16. Februar

Pfarrzentrum Bruder Klaus  
12.15 Uhr  
**Ökum. Wähensmitten**  
Anmeldung bitte bis Freitag,  
12. Februar, bei 043 244 74 40

#### Dienstag, 23. Februar

Kirchgemeindehaus Paulus  
14.30 Uhr  
**Ökum. Gemeinde- und Seniorennachmittag**  
«*South Australia*»  
Fotoshow  
von und mit Walter Imhof

#### Dienstag, 23. Februar

Kirchgemeindehaus  
19.30 Uhr  
**Literaturkreis**  
Thomas Bernhard:  
«*Die Ursache. Eine Andeutung*»  
(autobiographischer Bericht)

#### Mittwoch, 24. Februar

Kirchgemeindehaus  
10.00 Uhr  
**Offenes Singen**  
Auskunft: Rosmarie Schinz,  
044 371 34 62

#### Samstag, 27. Februar

Kirchgemeindehaus  
9.30, 11.45, 14.00, 16.15 Uhr  
**Schoggi-Hasen giessen**  
Anmeldung bis Freitag,  
26. Februar, bei  
Monika Hänggi, 044 253 62 81

#### Dienstag, 1. März

Kirchgemeindehaus  
9.15 Uhr  
**Morgengebet**

#### Mittwoch, 2. März

Kirchgemeindehaus  
17.30 Uhr  
**Billardkurs**

#### Donnerstag, 3. März

Kirchgemeindehaus  
8.45 bis 9.45 Uhr und  
10.00 bis 11.00 Uhr  
**Gymnastik**  
Auskunft: Marianne Ringger,  
044 713 41 46

#### Donnerstag, 3. März

Kirchgemeindehaus  
12.00 Uhr  
**Mittagstreff**

#### Donnerstag, 3. März

Chilechäller in der Kirche  
Oberstrass, 14.00 Uhr  
**Biographisches Schreiben**

## Kinder, Jugendliche und Familien

Informationen zu den regelmässigen Angeboten für Kinder und Jugendliche finden Sie auf unserer homepage  
[www.kirche-oberstrass.ch](http://www.kirche-oberstrass.ch)

Wir wünschen allen erholsame Skiferien!

#### Donnerstag, 3. März

Kirchgemeindehaus  
15.30 Uhr  
**Club 5**  
Susanne Eichenberger-Blaser

#### Freitag, 11. März

Kirchgemeindehaus  
18.00 Uhr  
**JuKi**  
Brot backen für Verkauf und  
«Brot für alle»-Gottesdienst  
Andrea Bevelaqua und  
Patricia Luder

#### Samstag, 12. März

Kirchgemeindehaus  
9.00 bis 12.00 Uhr  
**Konfirmandinnen und Konfirmanden**  
Verkauf der Brötchen bei der Migros Rigiplatz zugunsten  
«Brot für alle»

## Kontakte

[www.kirche-oberstrass.ch](http://www.kirche-oberstrass.ch)

**Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Oberstrass**  
Winterthurerstrasse 25,  
8006 Zürich

**Sekretariat/Redaktion**  
Maria Trachsler, 044 253 62 80  
Montag bis Donnerstag  
sekretariat@kirche-oberstrass.ch  
[www.kirche-oberstrass.ch](http://www.kirche-oberstrass.ch)

**Pfarramt**  
Daniel Frei, 044 363 76 00  
pfr.daniel.frei@kirche-oberstrass.ch

Daniel Johannes Frei, 044 361 40 26  
djfrei@kirche-oberstrass.ch

**Gemeinde- und Sozialdienst**  
Monika Hänggi Hofer, 044 253 62 81  
sozialdienst@kirche-oberstrass.ch

**Jugendarbeit**  
Andrea Bevelaqua, 078 733 54 46  
jugendarbeit@kirche-oberstrass.ch

**Katechetinnen**  
Susanne Eichenberger, 044 915 04 38  
eichenberger-blaser@bluewin.ch

Rahel Meier, 044 363 24 78  
ramba@gmx.ch

Claudine Ackermann, 044 260 58 30  
claudine.ackermann@hotmail.com

## Biographisches Schreiben: «Du hast mich nie gefragt»

Was wissen eigentlich Ihre Kinder /Enkel über Ihr Leben? Wie war es, als Ihre erste Liebe zu Ende ging? Wie hat sich Ihr Leben verändert mit dem ersten Kind, dem ersten Job usw.? Das alles weiss niemand besser als Sie selbst. Darum: Schreiben Sie es auf!

Im Kurs bauen Sie Ihre Schreib-Hemmungen ab, finden Freude am spielerischen Ausdruck mit der Sprache, und wagen sich so an den Text über sich selbst. Marianne Erne, Journalistin/Autorin und Claudia Frey, Journalistin/Germanistin unterstützen und motivieren Sie beim Schreiben. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, Anfänger und Fortgeschrittene sind willkommen.

**3-mal am Donnerstag, 3., 17. und 31. März 2016, 14.00 bis 17.00 Uhr**  
im Chilechäller der reformierten Kirche Oberstrass, Stapferstrasse 58.

**Kosten:**  
Fr. 150.– pro Person.  
Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen beschränkt, der Kurs wird ab 4 Personen durchgeführt.

**Anmeldung:**  
Monika Hänggi, 044 253 62 81,  
monika.haenggi@zh.ref.ch



Bild: zhrefchs Fotos

## Gottesdienste

### Sonntag, 14. Februar

Kirche Unterstrass  
10.00 Uhr  
**Gottesdienst**  
Roland Wuillemin, Pfarrer  
Kiyomi Higaki, Orgel

### Sonntag, 21. Februar

Kirche Oberstrass  
10.00 Uhr  
**Regionalgottesdienst**  
Daniel Johannes Frei, Pfarrer  
Kein Gottesdienst in Unterstrass

### Sonntag, 28. Februar

Kirche Unterstrass  
19.00 Uhr  
**Abendliturgie nach Iona**  
Monika Frieden, Pfarrerin  
Kiyomi Higaki, Organistin

### Freitag, 4. März

Kirche Unterstrass  
14.30 Uhr  
**Weltgebetstag**  
Ökumenisches Team

## Gottesdienste in den Alterszentren

### Donnerstag, 18. Februar

9.30 Uhr, Stampfenbach  
Liturgie und Musik: Alfred Haller

### Donnerstag, 3. März

9.30 Uhr, Stampfenbach  
Lea Schuler, Vikarin  
Kiyomi Higaki, Pianistin

### Mittwoch, 16. März

10.00 Uhr, Klinik Lindenegg  
Roland Wuillemin, Pfarrer  
Alfred Haller, Pianist

## Erwachsene

### Freitag, 12. Februar

Kirchensaal  
17.30 Uhr  
**Thé Dansant**  
Duo Gabriele & Jack  
Eintritt frei, ohne Anmeldung!

### Dienstag, 16. Februar

Untizimmer  
14.00 bis 16.30 Uhr  
**Compitreff**  
Fr. 5.– pro Person  
Info: compi.treff.unterstrass@gmail.com

### Dienstag, 8. März

Kirchgemeindehaus  
19.30 Uhr  
**Dienstagrunde**  
Gespräch zu Spiritualität  
und Glaubensfragen  
Pierre Kottelat  
Bettina Schmidpeter  
Roland Wuillemin

## Festkonzert

zum 80. Geburtstag  
von Peter Eidenbenz

### Sonntag, 28. Februar

17.00 Uhr  
Kirche St. Peter, Zürich  
Siehe Seite 3

## Spiritualität

### Donnerstag, 3. März

Kirchgemeindehaus  
20.30 bis 22.00 Uhr  
**Aus-Zeit in der Rushhour  
des Lebens – Atempause  
zum Tagesende für Frauen**  
Monika Frieden, Pfarrerin

## Kinder, Jugendliche und Familien

Informationen zu den regelmässigen Angeboten für Kinder und Jugendliche finden Sie auf unserer homepage [www.kirche-unterstrass.ch](http://www.kirche-unterstrass.ch)

### Dienstag, 1. März

Kirchgemeindehaus Oberstrass  
18.15 bis 21.00 Uhr  
**Konfirmandenunterricht**  
Roland Wuillemin, Pfarrer  
Daniel Frei, Pfarrer

### Freitag, 4. März

Kirchgemeindehaus  
18.00 Uhr  
**JuKi**  
«Brot für alle»-Themenabend  
mit der JuKi Oberstrass  
Patricia Luder

### Mittwoch, 9. März

Kirchgemeindehaus  
12.00 bis 16.00 Uhr  
**Club 4+5**  
«Brot für alle»-Vorbereitung  
Patricia Luder

### Samstag, 19. März

Kirchgemeindehaus  
10.00 Uhr  
**Fiire mit de Chliine**  
Anschliessend Elternkafi  
Patricia Luder

## Spiritualität

### Donnerstag

(ausser in den Schulferien)  
**Kirche Unterstrass**  
18.15 Uhr  
**Schweigen und Hören**  
Roland Wuillemin, Pfarrer

## Kontakte

[www.kirche-unterstrass.ch](http://www.kirche-unterstrass.ch)

**Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Unterstrass**  
Turnerstrasse 45, 8006 Zürich

### Sekretariat

Sari Zurbuchen, 044 362 07 71  
Dienstag und Freitag, 9.00 bis  
12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr,  
Mittwoch, 9.00 bis 12.00 Uhr  
sekretariat.kg-unterstrass@zh.ref.ch

### Pfarramt

Roland Wuillemin, 044 362 09 22  
roland.wuillemin@zh.ref.ch  
Monika Frieden, 044 362 07 58  
monika.frieden@zh.ref.ch  
Lea Schuler, Vikarin, 078 881 22 76  
lea.schuler@gmx.ch

### Gemeinde- und Sozialdienst

Sarita Ranjitkar, 044 362 44 37  
sarita.ranjitkar@zh.ref.ch

### SD Familie/Katechese

Patricia Luder, 044 362 44 47  
patricia.luder@zh.ref.ch

### Sigrist, Vermietungen

Luzius Zurbuchen, 079 400 16 27  
luzius.zurbuchen@zh.ref.ch

### Redaktion

Sari Zurbuchen, 044 362 07 71

## Wir trauern um:

Jolanda Eva Ruchti, geb. 1930,  
wohnhaft gewesen an der  
Nordstrasse 70

## Regelmässige Veranstaltungen in Unterstrass

(wöchentlich ausser Schulferien)

### Montag

Kirchensaal  
10.50 bis 11.40 Uhr  
**EIKi-Turnen**  
Daniela Caffisch,  
044 311 52 29  
Fr. 10.– pro Lektion,  
Fr. 5.– Geschwister

### Montag

Kirchensaal  
12.15 bis 13.15 Uhr  
**Tai Chi Chuan**  
Dorothea Keller,  
044 361 46 31  
Fr. 10.– pro Lektion

### Montag

Kirchgemeindehaus  
Gruppe 1: 15.00–15.45 Uhr  
Gruppe 2: 15.50–16.35 Uhr  
**Singe mit de Chinde**  
Katharine Portmann,  
044 361 07 60  
Fr. 10.– pro Lektion

### Montag und Freitag

Kirchensaal  
Montag, 18.00–19.00 Uhr  
Freitag, 8.00– 9.00 Uhr  
**Vinyasa Yoga**  
Yasmin Achrafie  
079 293 35 03  
Fr. 15.– pro Lektion

### Dienstag

Kirchgemeindehaus  
9.30 bis 11.00 Uhr  
**Chrabbeltreff**  
Patricia Luder,  
044 362 44 47

### Mittwoch

Kirchensaal  
9.00 bis 10.00 Uhr  
**Gym Fit/Vital**  
Daniela Caffisch,  
044 311 52 29  
Fr. 120.– pro  
Semester

### Mittwoch

Kirchensaal  
10.15 bis 11.15 Uhr  
**Pilates**  
Daniela Caffisch  
044 311 52 29  
Fr. 15.– pro Lektion

### Mittwoch

Schulschwimmbad  
Riedtli  
15.30 bis 16.15 Uhr  
16.30 bis 17.15 Uhr  
**Aqua-Fitness**  
Angela Kläusler,  
044 431 43 67  
Fr. 12.– pro Lektion

### Mittwoch und Freitag

Kirchgemeindehaus  
9.00 bis 12.00 Uhr, oder bis  
14.00 Uhr mit Mittagessen  
**Spielgruppe «Littlefoot»**  
Für Kinder ab 2½ Jahren  
Sina Van, Spielgruppenleiterin,  
078 962 71 55,  
van.sina@gmx.ch

### Donnerstag

Kirchensaal, 12.00 Uhr  
**Mittagstisch (vegetarisch)**  
Anmeldung bis Mittwoch an  
Sari Zurbuchen, 044 362 07 71,  
sekretariat.kg-unterstrass@zh.ref.ch